

Starke Moral der Mannschaft

DJK-Handballer siegten gegen SuS Haarzopf II

Spannung war angesagt beim zweiten Heimspiel der DJK Werden im Löwental. Gegner war die Zweitvertretung des Handball-Landesligisten SuS Haarzopf, die vom guten Lauf der Ersten profitiert. Als Sieger gingen dennoch die Werdener vom Platz; und zwar mit 32:27- Toren.

Dass die DJK schließlich mit 32:27 das Feld als Sieger verließ, spricht für die gewachsene Moral der jungen Truppe, die auch in technischer und taktischer Hinsicht unter Trainer Stephan Schmücker hinzu gelernt hat. Die erste Halbzeit verlief weitgehend ausgeglichen. Erst gegen Ende der ersten Hälfte setzten sich die Werdener ein wenig ab und führten zur Pause mit 16:14.

In den ersten fünf Minuten der zweiten Halbzeit glichen die Haarzopfer aus, und alles war wieder offen. Jetzt bewährte sich aber die Mischung aus älteren, erfahrenen Spielern und jungen, beweglichen Nachrückern. Bis zur Hälfte der zweiten dreißig Minuten gingen die Grün-Weißen mit 24:19 in Führung, die sie bis zum Ende nicht mehr abgaben.

Nach dem 32:27-Sieg haben die DJKler jetzt 4:6 Punkte bei 133:134 Toren und damit den Anschluss ans Mittelfeld der Bezirksliga gefunden.

Die Torschützen: Dirk Herrenbrück (9), Malte Riepe (5), Alexander Stock und Philipp Hennen (je 4), Thomas Letzel und Lars Dressler (je 3), Sascha Kohlstadt (2), Thorsten Engels und Timo Riepl (je 1).

Am Sonntag geht's zum HSG Am Hallo in die neue Sporthalle. Stephan Schmücker wird gewiss eine Erfolg versprechende Taktik gegen seinen Heimatverein finden. Das Spiel beginnt um 10.30 Uhr.

Vor der Weihnachtspause ist am 13. Dezember ein Heimspieltag in der Sporthalle im Löwental ab 15 Uhr. Die DJKler denken bei dieser Gelegenheit an die Wiedergründung des Vereins vor 50 Jahren. Aus diesem Anlass sind ehemalige Spielerinnen und Spieler sowie alle Freunde der DJK eingeladen, mit der jetzigen Vereinsführung einen Schluck auf ein weiterhin gutes Gelingen zu trinken.

Grün-Weiß II hat noch nicht zu einer harmonischen Einheit gefunden und musste sich daher dem SC Phoenix mit 22:26 geschlagen geben.

Die Dritte konnte mit Glück und Geschick gegen TV Cronenberg mit 20:19 gewinnen. Der Lattentreffer der Cronenberger in den letzten Sekunden des Spiels gab den Ausschlag für die Werdener, die vom Rückkehrer Bernhard Riepenhausen profitierten.

Zuverlässig wie immer waren die beiden gemischten Mannschaften der jüngsten Werdener DJK. Während die E-Jugend gegen MTG Horst mit 12:3 gewann, siegte die F-Jugend mit 13:4 gegen DJK Altendorf 09.